

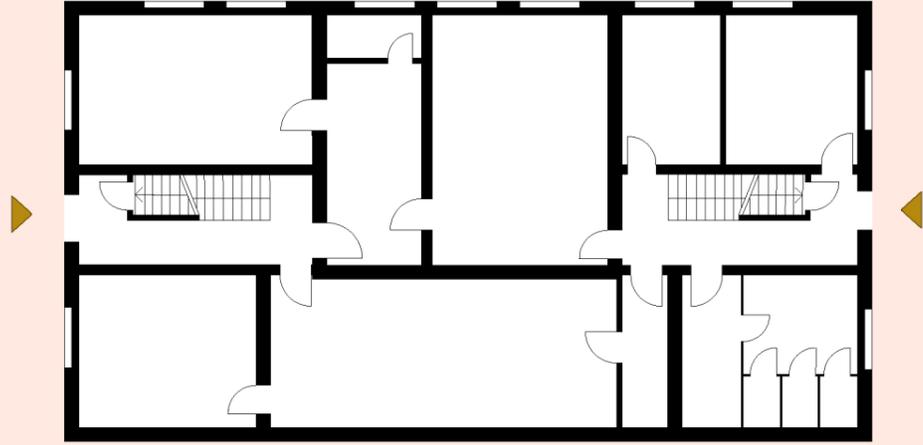
Untersuchung von fünf Varianten für die Nutzung des nördlichen Kopfbaus der ehemaligen Wagenhalle



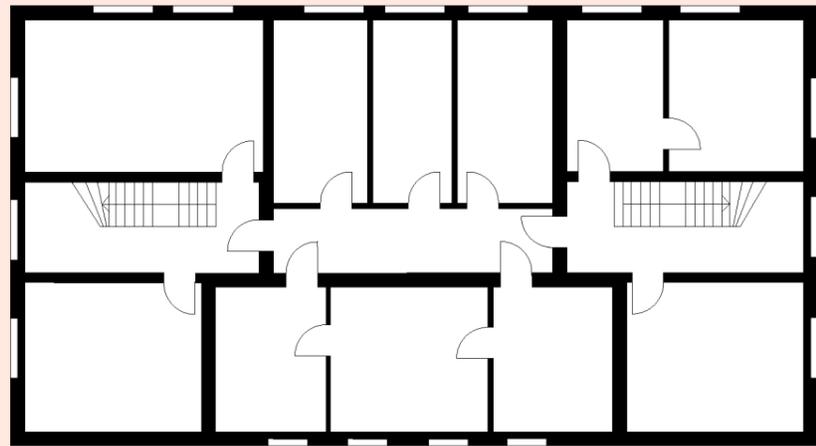
Betrachtet wurden fünf Varianten für die Nutzung des nördlichen Kopfbaus auf dem Schulcampus des Eutritzscher Freiladebahnhofs. Grundsätzlich steht der Erhalt des Gebäudes an erster Stelle. Das Untergeschoss kann in jeder der aufgeführten Varianten als Lagerfläche genutzt werden. Variante A schließt eine Nutzung des Gebäudes aus, die Fenster und Türen werden durch Glasbausteine geschlossen. Bei Variante B entsteht ein Fahrradabstellplatz im EG, das Obergeschoss dient als Hausmeisterbüro, sowie Werkstatt. In Variante C ist eine Schulnutzung vorgesehen, die Deckenkonstruktion wird vollständig entfernt. Es entsteht ein großes offenes Kunst- und Musikatelier mit zusätzlichen Ausstellungsflächen auf einer Galerieebene. Variante D, mit Schulnutzung auf beiden Ebenen, kann als Veranstaltungsraum, sowie Musikraum bzw. für Bandproben genutzt werden. Eine gewerbliche Nutzung ist bei Variante E angedacht, auf zwei Geschossen inklusive Galerie soll ein (Schüler)-Café entstehen.

Variante A

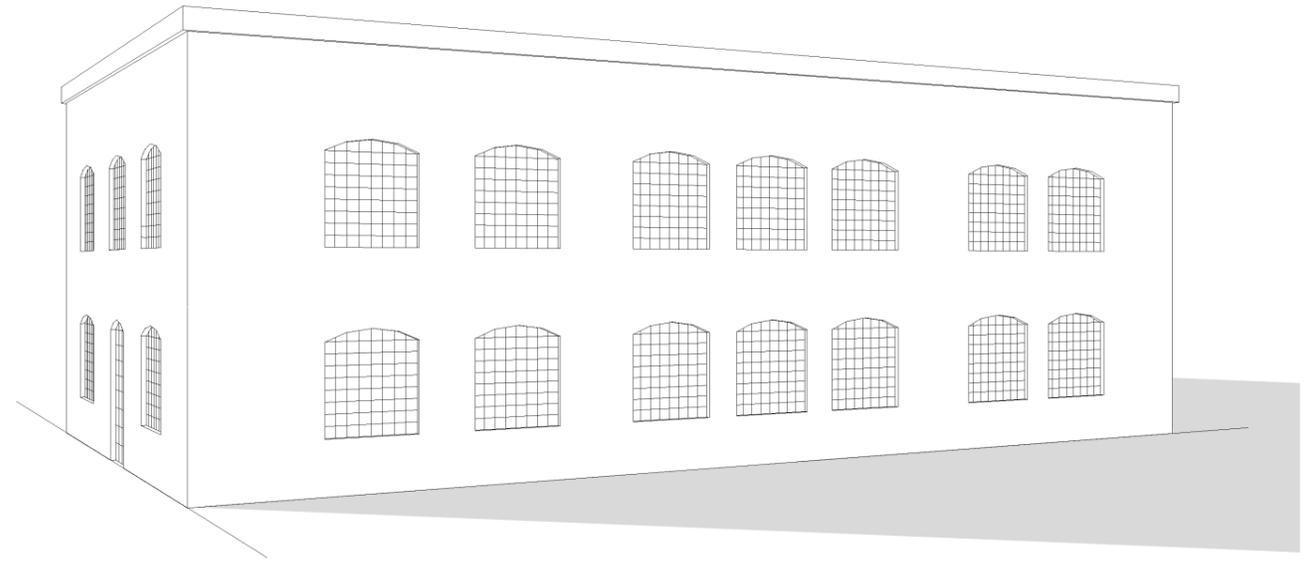
keine Nutzung des Gebäudes
Schließung der Fenster + Türen durch Glasbausteine



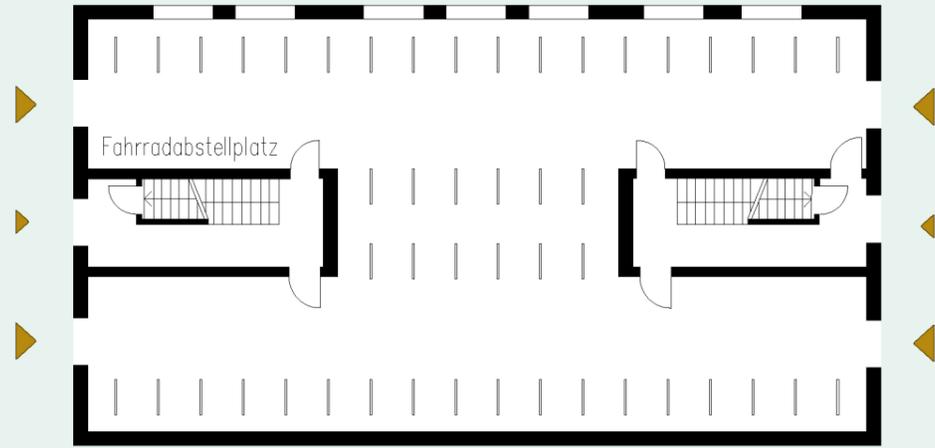
Erdgeschoss M 1:200



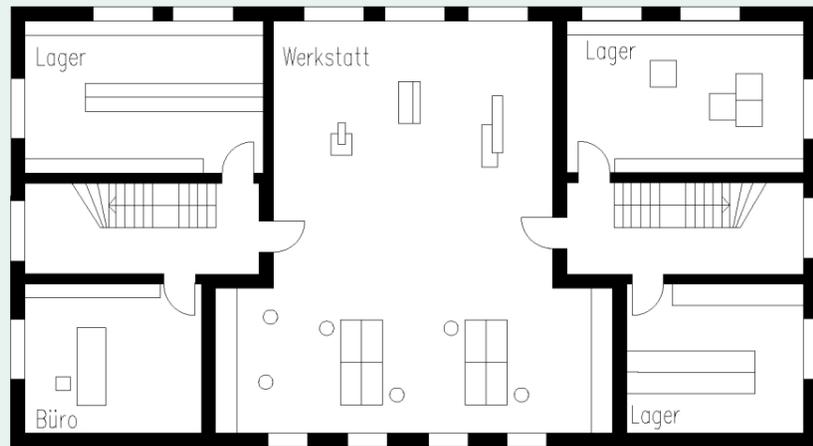
1. Obergeschoss M 1:200



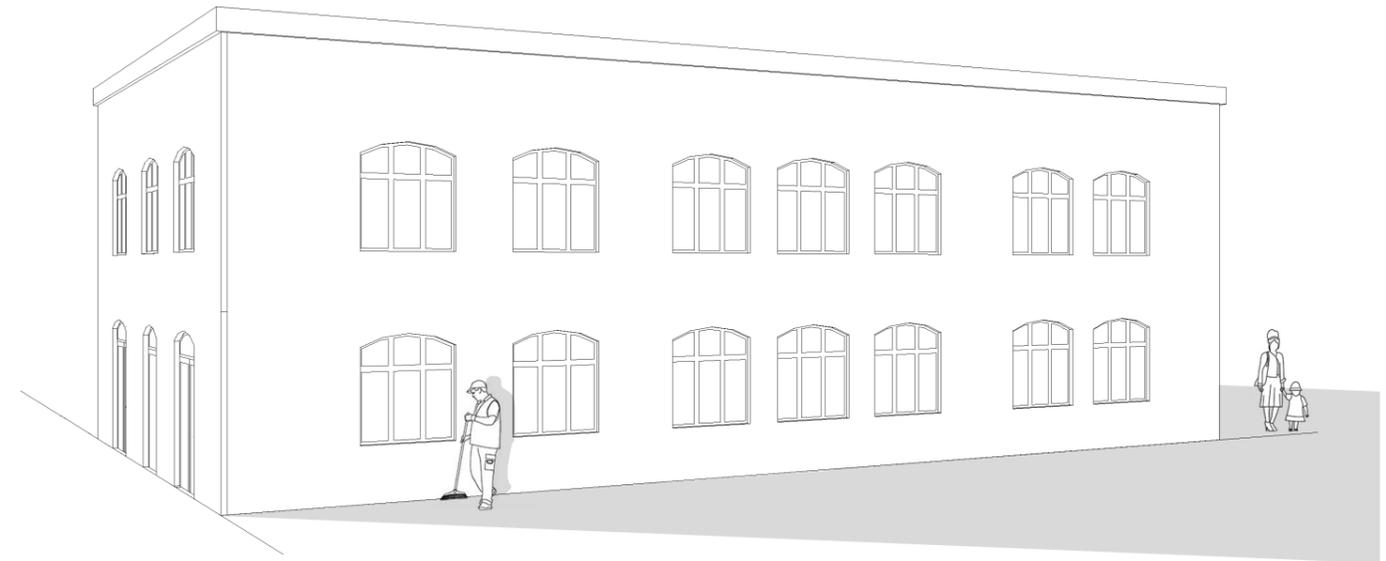
Variante B Nutzung als Fahrradabstellplatz im EG
Nutzung als Werkstatt + Hausmeisterbüro im OG



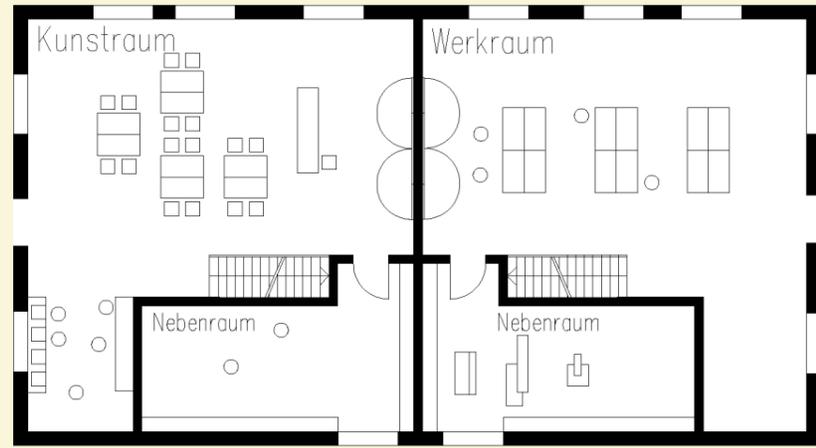
Erdgeschoss M 1:200



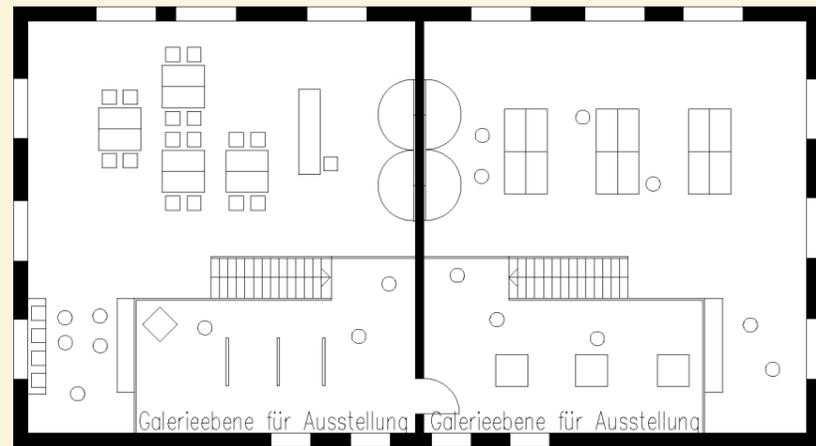
1. Obergeschoss M 1:200



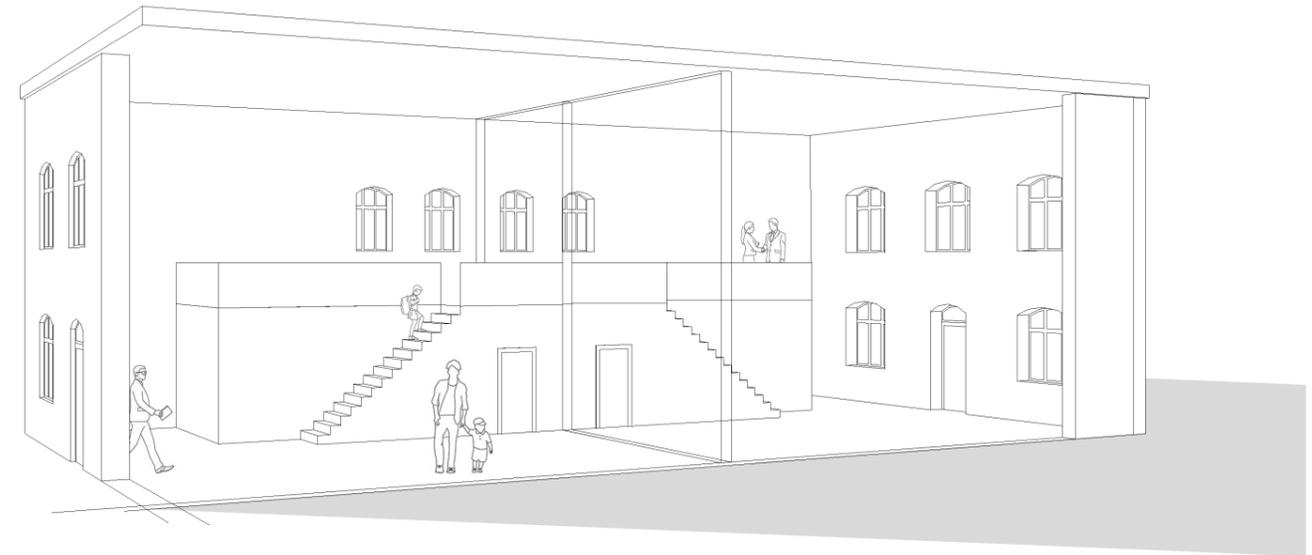
Variante C Nutzung als Kunst- und Werkraum
Entfernung der Deckenkonstruktion



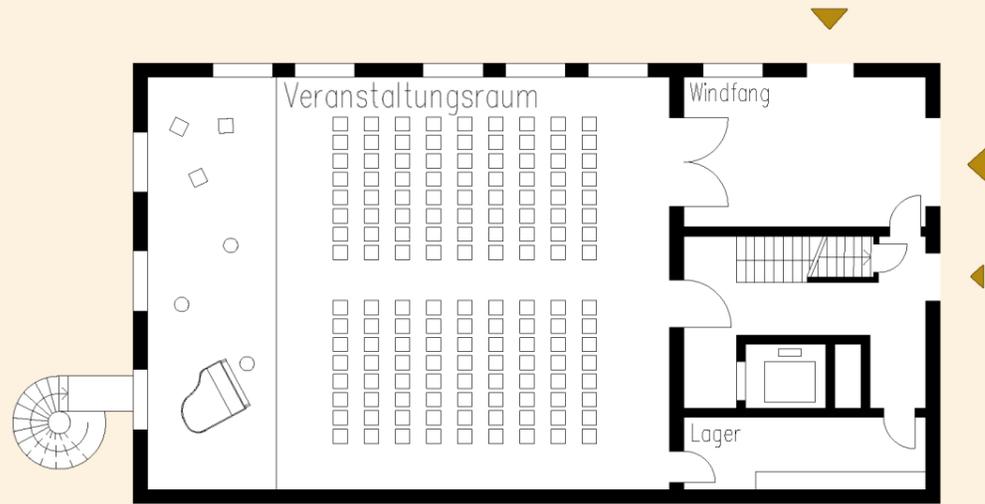
Erdgeschoss M 1:200



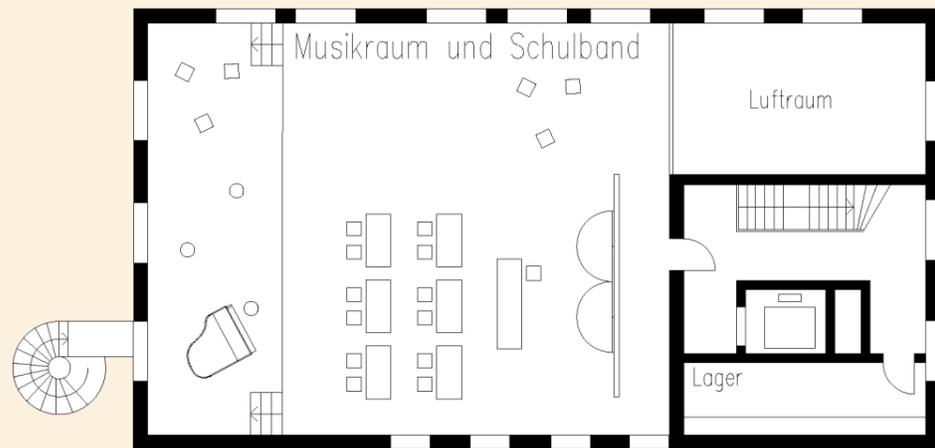
1. Obergeschoss M 1:200



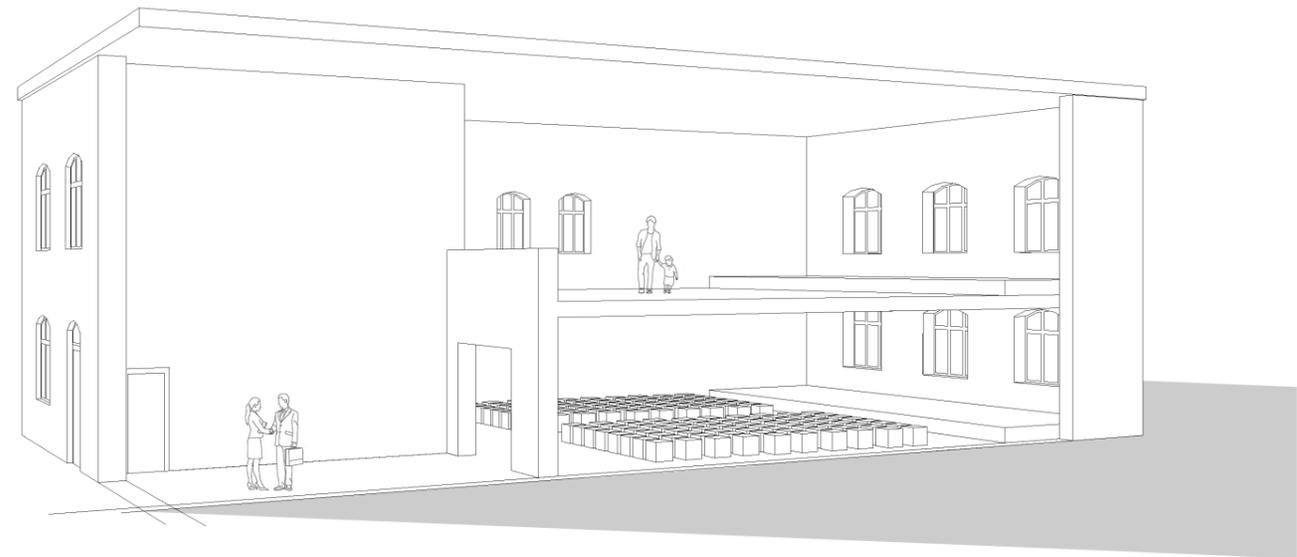
Variante D Nutzung als Veranstaltungsraum im EG
Nutzung als Musikraum/Schulband im OG



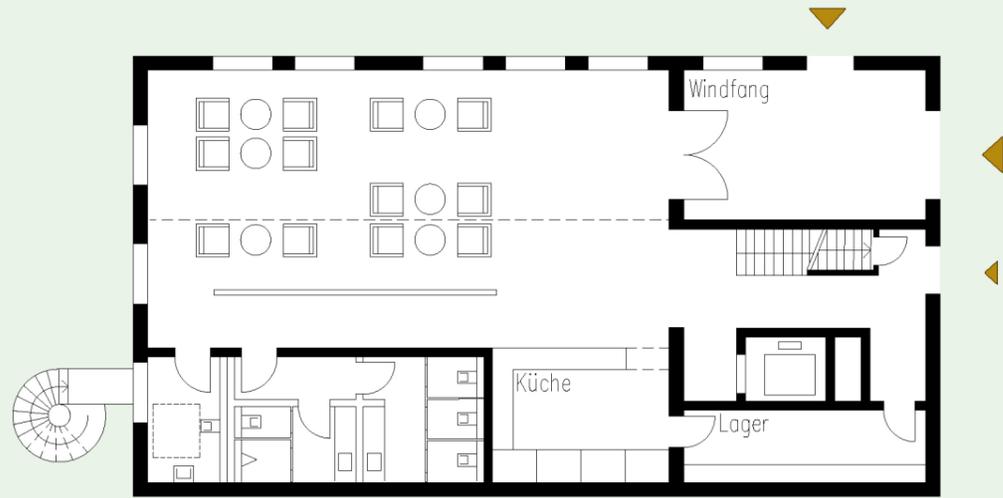
Erdgeschoss M 1:200



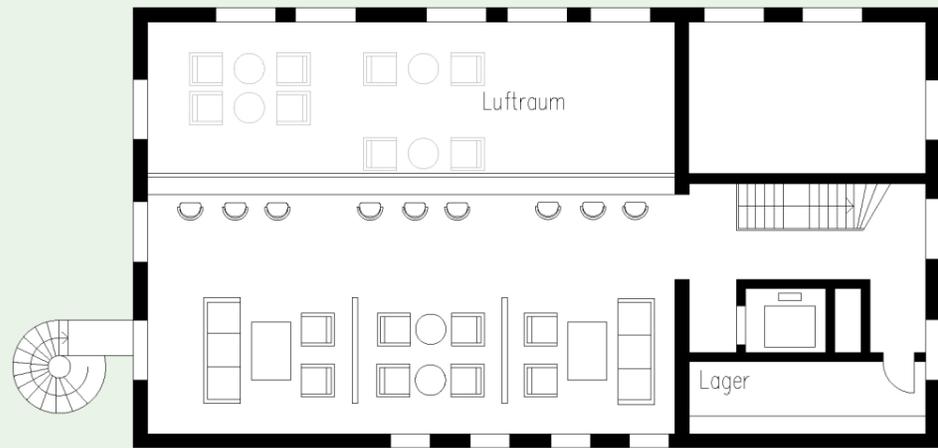
1. Obergeschoss M 1:200



Variante E gewerbliche Nutzung
Nutzung als (Schüler)-Café



Erdgeschoss M 1:200



1. Obergeschoss M 1:200

